

# Musik verbindet die Generationen

Awo-Kita Krummbogen und Prof.-von-Esmarch-Haus bringen Kinder ins Seniorenheim

VON JENNIFER RUSKE

**HASSEE/VIEBURG.** Musik bringt Alt und Jung zusammen: Das zeigt sich deutlich beim Projekt „gemeinsam musizieren“ der Awo-Kita Krummbogen und des Prof. von-Esmarch-Hauses (Kieler Stadtkloster). Ein- bis zweimal im Monat kommen die kleinen Nachwuchssänger und -musiker ins Seniorenheim, um mit den Bewohnern zu singen und zu tanzen.

„Es ist so schön, den Kindern zuzuschauen“, erklärten Hilde Wölfel (72), Elke Leopold (70) und Ursula Harder (84) mit sichtbarer Freude über den Anblick der quirligen Truppe aus der benachbarten Kita, die zur Musik der „Petersburger Schlittenfahrt“ als Pferdchen durch den Saal hopst. Die Senioren geben den Takt dazu mit Klangstäben vor. „Das klappt doch prima“, ruft Oxa-na Torianik. Die gebürtige Russin ist Musiklehrerin in der Musikschule Kiel und unterstützt das Projekt der Awo-Kita und des Seniorenhauses seit diesem Sommer.

„Eine Kooperation zwischen unseren Einrichtungen gibt es schon viel länger, bestimmt seit zehn Jahren“, erklären Daniela Kindermann, Betriebsleiterin des Awo-Kinderhauses Krummbogen in Hassee, und Christiane Gether, Einrichtungsleiterin des Prof. von-Esmarch-Hauses in der Brüggerfelde. Seitdem singen, basteln und musizieren Alt und Jung regelmäßig gemeinsam. Ein Tick professioneller ist die Begegnung durch die Hilfe der Musiklehrerin geworden, die auch Instrumente vorstellt, spielerisch den Aufbau eines Orchesters erklärt und die Kinder „zum genauen Hören“ animiert, wie sie sagt. Was für Instrumente bei Bachs Weihnachtsoratorium erklingen, das ist übrigens nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Senioren nicht so einfach zu bestimmen.

Damit es nicht zu theoretisch ist, wird zwischendurch immer wieder getanzt: Passend zu Weihnachten legt die Lehrerin



Zum Weihnachtsfest hat Theresa (5) Ursula Harder (84) einen Schneemann gebastelt. Ein kleiner Dank, weil „sie immer so toll mit uns singen“, meint Therese.

FOTOS: JENNIFER RUSKE (2)



„Gemeinsam musizieren“ heißt das Projekt der Awo-Kita Krummbogen und dem Prof.- von-Esmarch-Haus, bei dem Alt und Jung Musik machen – wie Elke Leopold (70) und Nele (5) zeigen.

Musik aus dem „Nussknacker“ und andere klassische Stücke auf. Den Kindern gefällt das Angebot. „Das klingt

schön“, findet Nele (5), die sowieso die Besuche bei den älteren Herrschaften mag. „Die singen mit uns Lieder“, erklä-

ren auch Aaron (4), Vesna (5), Natascha (5), Therese (5) und Jason (4). Bei den klassischen Weihnachtsliedern wie „Oh Du fröhliche“ haben die Senioren klar die Nase vorne. „Einen Text brauche ich nicht, das sitzt noch von früher“, sagt Hilde Wölfel, die sich bei diesen gemeinsamen Stunden an ihre eigene Kindheit erinnert. „Wir haben auch immer so getanzt und getobt.“ Beim Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ sind die Kinderstimmen vorherrschend. „Das singen wir immer, das ist toll“: Die Lütten kennen die Strophen auswendig – und würden am liebsten noch viel länger weitersingen. Doch nicht nur die Stunde ist zu Ende, auch das von der Förde Sparkasse, vom Freundeskreis des Kieler Stadtklosters und von den Ministerien für

„Einen Text brauche ich nicht, das sitzt noch von früher.“

Hilde Wölfel, die sich bei den gemeinsamen Stunden an ihre eigene Kindheit erinnert

Schule und Berufsbildung sowie für Justiz, Kultur und Europa unterstützte Projekt „gemeinsam musizieren“ läuft mit Jahresende aus. „Wir werden auf alle Fälle weitermachen“, versprechen Daniela Kindermann und Christiane Gether. Ab Februar wollen nicht nur die Kita-Kinder wieder singend zu Besuch kommen, auch eine Klasse der Uwe-Jens-Lornsen-Schule wird mit im Boot sein. Und darauf freuen sich die Senioren jetzt schon.